



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR besteht in der Fachgruppe „Toxikologische Bewertungsstrategien“ ab sofort die Möglichkeit des Anfertigens einer 6-monatigen

Abschlussarbeit (Master)

mit dem Thema:

Organoide als Testsysteme in der Toxikologie

Sie suchen ein spannendes Thema und Herausforderung für Ihre Masterarbeit?

Wir bieten Ihnen die Anfertigung einer Abschlussarbeit zum Thema Organoide und New Approach Methodologies. Perspektivisch sollen die zu etablierende Zellsysteme als Testmodelle für toxikologische Analysen und als Alternative zum Tierversuch eingesetzt werden.

Wir suchen eine/n motivierte(n) Masterstudent/in mit Interesse an Organoid- und dreidimensionalen Zellkultursystemen sowie an der Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse anhand der aktuellen Literatur. Je nach Ergebnissen und Fortschritt können verschiedene Methodiken erlernt und angewendet werden. Zu den Aufgaben gehört ein neuartiges Organoidsystem zu charakterisieren und funktionell zu testen.

Aufgaben:

- Erlernen und Anwenden von dreidimensionalen Zellkulturen sowie histologische und molekularbiologische Analyseverfahren
- Selbstständige Durchführung experimenteller Forschung zur Etablierung von Organoiden sowie deren Analysen und Charakterisierung
- Selbstständige Durchführung, Dokumentation und Auswertung von Versuchsergebnissen
- Auswerten und Präsentieren von Versuchsergebnissen
- Aufbereiten von Daten für Präsentationen (Poster, Vorträge) und als Beitrag zur Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil:

- Studium der Naturwissenschaften, wie z.B. Biologie, Biochemie, Molekularbiologie, Biotechnologie oder vergleichbarer Fachrichtung
- Grundkenntnisse in Zellkultur und molekularbiologischer Laborarbeit sind erforderlich
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und eine gute Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich
- Sie zeichnen sich durch Motivation und Gewissenhaftigkeit aus

Wir bieten ein modern ausgestattetes Labor, kooperative Forschungsarbeit in einem interdisziplinären und internationalen Team sowie umfassende Betreuung.

Bewerbungsverfahren:

Weitergehende Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an Dr. Heuberger (Tel. +49 30 18412-29303).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich via E-Mail (julian.heuberger@bfr.bund.de) mit dem Betreff **“Bewerbung Abschlussarbeit: Organoid“**. Bitte fügen Sie Ihren Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben, Zeugnisse und eine aktuelle Notenübersicht sowie den gewünschten Zeitraum an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

